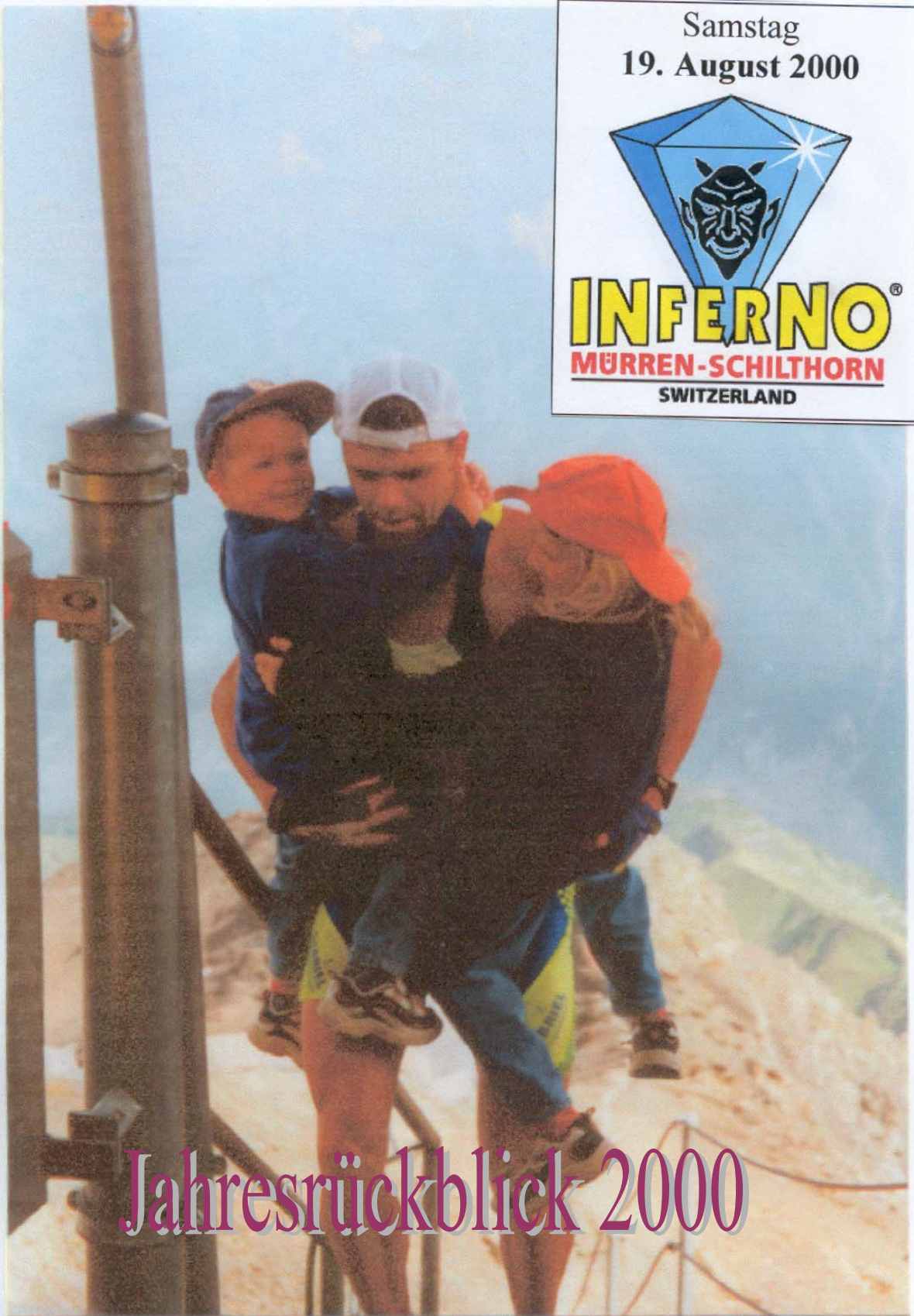


Samstag
19. August 2000



INFERNO[®]
MÜRREN-SCHILTHORN
SWITZERLAND



Jahresrückblick 2000

Beim Tri-Team Kleinwalsertal hat es im Jahr 2000 einige Änderungen ergeben.

- Einmal durch die Wahl einer neuen Vorstandschaft. Die alte Vorstandschaft musste leider aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen zurücktreten. Die Leitung der Vorstandschaft liegt jetzt in den Händen von Neuhauser Seppi und Dohr Irmgard. Elisabeth Neuhauser zeichnet verantwortlich für die Finanzen, Toni Benauer ist als neuer Schriftführer hinzugekommen und Daniela Neuhauser ist als Eltern-Kind-Sprecher und Betreuerin zuständig.
- Zum anderen gibt sich das Tri-Team ein neues Leitbild. Die Arbeit konzentriert sich nicht nur auf den Triathlon, sondern auf alle Ausdauersportarten. Sportler sollen die Möglichkeit haben an sämtlichen Veranstaltungen teilnehmen und entsprechende Betreuung genießen zu können. Ein wichtiges Hauptaugenmerk liegt weiterhin bei den Kleinen und Kleinsten. Um das Training intensiver gestalten zu können ist Daniela Neuhauser mit dem Amt der Eltern-Kind-Sprecherin betraut worden. In spielerischen Bewegungsübungen werden die Kinder geschult.
- Das Hauptaugenmerk des Vereins war im Jahr 2000 dem Nachwuchs (3 bis 14 Jahre) gewidmet. Das Training (Bambinilauftreff, spielerisches Training in der Turnhalle) für die Kleinen findet jeden Freitag von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Insgesamt nahmen am Bambinilauftreff und an den Übungsstunden im Jahr 2000 63 verschiedene Kinder teil. 20 davon besuchten regelmäßig die Übungsstunde bzw. die Lauftreffs. Natürlich werden die Kleinen nach dem Laufen bzw. der Übungsstunde betreut, damit auch mit den Eltern ab 17.00 Uhr ein lockeres Training abgehalten werden kann. Das Erwachsenentraining findet derzeit zweimal wöchentlich statt und zwar 1 x in der Turnhalle ein Zirkeltraining am Freitag und einmal am Mittwoch ein Lauftreff. All diese Aktivitäten werden auch in der Walser Wochenschau kundgemacht und auch von den Gästen des Tales angenommen.

Insgesamt ist das Tri-Team mit den Erwachsenen und den Kindern in einem Jahr 120 x im Einsatz.

Der Verein hat derzeit 70 Mitglieder, wobei es sich hier überwiegend um Kinder handelt. Einmal im Monat wird mit den Kindern und den Eltern eine Freizeitaktion, wie Grillabend, Eislaufen, Fackelwanderung, Langlaufen, Rodelrennen, Klettern usw. durchgeführt, um auch die Kameradschaft zu pflegen.

15 Kinder schnuppern derzeit Wettkampfluft.



4 Athleten starten regelmäßig an Internationalen bzw. Nationalen Wettkämpfen.

Highlight im Jahr 2000 war der Vorarlberger Landesmeistertitel von Seppi Neuhauser bei der Duathlon-Landesmeisterschaft in Bludenz.

Zusammen mit Herbert Gabriel platzierte er sich beim Teamlauf des Hochgratmarathons über 30 km an der zweiten Stelle in seiner Klasse. Und beim 25. Schöllanger Crosslauf über 10 km errang er den 2. Gesamtplatz. Zusammen mit Alwin Moosbrugger und Stefan Heim erreichte das Team den 3. Platz der Mannschaftswertung.

Eigens erwähnenswert sind die Wettkampfergebnisse unseres Nachwuchstalents Daniel Benauer (Platzierungen jeweils in seiner Altersklasse):

Beim Treppenlauf in Partennen (4000 Stufen)	3. Rang
Beim Int. Hochgratberglauf	5. Platz
Sieger beim Schöllanger Crosslauf über 5 km	1. Rang
Crosslauf in Rettenberg über 6 km	1. Rang

In Schöllang und Rettenberg waren auch unsere Kleinen am Start:

Natalie Benauer erkämpfte in Schöllang nach einem tollen Endsprint den 4. Platz über 1000 m und ihre Schwester Marie-Therese, die Kleinste im Feld, konnte mit ihrem 12. Rang andere hinter sich lassen.

In Rettenberg liefen einige von unseren acht Kleinen ihr erstes Rennen (900 m) und haben sich tapfer geschlagen. Sarah Neuhauser und Marie-Therese Benauer klassierten sich an der Spitze ihrer Klasse. Natalie Benauer im Mittelfeld. Janina Haller, Eckhoff Jonas und Eckhoff Severin, Melanie Fink und Daniela Fink (sie lief 1800 m) zeigten Durchhaltevermögen.

Der 3. Walser Winter-Duathlon wurde ein voller Erfolg.

Rechtzeitig zum dritten Winter-Duathlon anmelden

Das **Tri-Team-Kleinwalsertal** lädt alle Sportbegeisterten am 6. Jänner 2000 ein, an der dritten Auflage des Winter-Duathlons teilzunehmen. Der Zweier-Team-Staffelbewerb wird in der Schwende ausgetragen. Ein Team besteht aus einem Langläufer und einem Straßenläufer. Die Strecke führt nahezu identisch für beide Läufer vom Gasthof Bergblick bis zum Gasthof Hörnlepaß, wo im Ziel die Zeit genommen wird. Für die Spring-Strecke muss mit einer Laufzeit von 15 bis 20 Minuten gerechnet werden. Die Endzeit der Teams ergibt sich aus der Addition der Laufzeiten des Langläufers und des Joggelers. Die Startgebühr beträgt DM 40,-. Gestartet wird in den Klassen Damen, Herren, Mixed und Jugendliche bis 16 Jahre. Anmeldungen nimmt Seppi Neuhauser, Telefon und Fax 6760, gerne entgegen. Die Startgebühr muss auf Kontonummer 200300210 bei der Volksbank Riezlern (BLZ 73391600) überwiesen werden.

Skater und Läufer

Walser Winter-Duathlon - Ernst/Rischmüller siegen zum dritten Mal in Folge

Zum dritten Mal hieß es in diesem Jahr am Dreikönigstag „Start frei“ zum Walser Winter-Duathlon. Das organisierende Triathlon-Team Kleinwalsertal durfte insgesamt 28 Sportler zum Rennen begrüßen. So wie schon in den letzten Jahren, fanden sich auch heuer eine ganze Reihe namhafter Ausdauersportler aus Vorarlberg und dem Allgäu im Kleinwalsertal ein, um zu Fuß oder auf Langlauf-Skiern die Strecken-Bestzeit aufzustellen. Eine Mannschaft bestand auch beim diesjährigen Rennen aus einem Langläufer und einem Straßenläufer. Beide

Athleten starteten gemeinsam und machten sich im Anschluß auf die für sie präparierten Strecken auf den Weg zum Ziel. Der joggende Partner absolvierte den größten Teil seiner Strecke auf der Straße. Für die skatenden Langläufer präparierte Flori Gunsch eine absolut renntaugliche Strecke in die Walser Schnee-Landschaft. Gestartet wurde beim Gasthof „Bergblick“ in der Innerschwende. Von dort aus hieß es, mit angeschnalltem Wintersportgerät und passenden Laufschuhen, so schnell wie möglich das Ziel beim Gasthof „Hörnlepaß“ zu erreichen. Die Distanz für die Langläufer betrug etwa 5 Kilometer und für die Straßenläufer 3 Kilometer. Ein anspruchsvolles Streckenprofil sorgte für einen spannenden Rennverlauf. Im Ziel angekommen, wurden die Laufzeiten beider Team-Mitglieder addiert. Aus der Gesamtzeit ergab sich schließlich die Platzierung. Die angetretenen Straßenläufer benötigten zwischen 11 und 15 Minuten, die Langläufer skateten Zeiten zwischen 12 und 18 Minuten. Am Start waren neben einigen Ausdauersport-Assen aus den Sparten Berglauf, Triathlon und Duathlon auch einige wenige Hobby-Sportler.

Startnummern-Tombola

Der Sieg in der Herrenklasse ging erneut an das siegreiche Team der beiden Bewerber in den Vorjahren. Walter Ernst und Ernst Rischmüller (Sport Neuner) siegten mit einer Gesamtzeit von 22:38.42 Minuten. Matthias Filser und Ralf Hagspiel (Ron Hill Running Team) erreichten erneut den zweiten Rang in 23:17.39 Minuten. Der dritte Platz ging an Niki Kempf und Wolfgang Schmiegen (SC Immenstadt). Mit 25:01.32 war ihr Rückstand auf die beiden erstplatzierten Teams schon recht groß. Die Ehre der Walser verteidigte das Stutzalp-Team Helmut Lau und Helmut Schuster mit dem neunten Endrang in einer Zeit von 27:19.24. Das Paar der Gemeinde Mittelberg, Flori Felder und Stefan Heim, klassierte sich auf dem zehnten Platz. Die Zeit: 27:43.42 Minuten.

Dank vieler großzügiger einheimische Sponsoren hatte bei der Siegerehrung jeder Teilnehmer die Chance, etwas zu gewinnen. In einer großen Startnummern-Tombola warteten schöne Sachpreise auf die Sportler, welche bei einem zünftigen Kässpätzten-Essen den Wettkampf in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen. (ös)

Bereits zum dritten Mal konnte der „Swim & Run“ als Klassenvergleichskampf mit den Volksschulen des Tales durchgeführt werden.

„Swim & Run“ als Klassenvergleichskampf

Start im Schwimmbad von Riezlern am Dienstag, 4. Juli, 10.00 Uhr

Am Dienstag, 4. Juli 2000, sind die Volksschulen des Tales wieder einmal sportlich engagiert. Die dritte Auflage des „Swim & Run“ steht auf dem Programm. Für die Organisation zeichnet das Tri Team Kleinwalsertal mit dem Walser Paradedriathleten Seppi Neuhauser an der Spitze verantwortlich. Das Besondere am „Swim & Run“ ist, daß sich die einzelnen Mädchen und Buben nicht einzeln abmühen, um dann in einer Einzelwertung als Sieger oder Platziertes hervorzugehen. Vielmehr handelt es sich beim Kombinationsbewerb aus Schwimmen und Laufen um einen Vergleichswettkampf der Volksschulklassen aus Riezlern, Hirscheegg und Mittelberg. Eltern und Lehrer dürfen gespannt sein, welche Ortschaft am Schluß in welcher Altersklasse die Nase vorne haben wird. Der Startschuß zum „Swim & Run“ fällt um 10.00 Uhr im Schwimmbad von Riezlern. Die ersten und zweiten Klassen müssen nach einem Massenstart zuerst rund 25 Meter schwimmend absolvieren, ehe sie aus dem Wasser steigen und dann auf die rund 600 Meter lange Laufstrecke gehen müssen. Für das Schwimmen sind alle denkbaren Hilfsmittel (z. B. Schwimmflügel) erlaubt. Die dritten und vierten Klassen haben eine Schwimmstrecke von 50 Metern zu bewältigen. Nach einer kurzen Laufrunde im Schwimmbad geht es ab in den Kurpark in Richtung Musikpavillon, wo schließlich das Ziel auf die kleinen Sportler wartet. Für die Siegerklassen gibt es Pokale zu gewinnen, jedes teilnehmende Kind erhält einen Überraschungspreis. Zuschauer sind nicht nur erlaubt, sondern gern gesehen. Die Siegerehrung findet im Anschluß an das Rennengeschehen im Kurpark statt. ös

Swim & Run der Volksschulen des Tales

Das Tri-Team Kleinwalsertal führte am 4. 7. 2000 zum dritten Mal den Swim & run als Klassenvergleichskampf durch. Vor dem Start mußten sich alle Kinder mit einem von Monika Volderauer speziell auf diese Veranstaltung abgestimmten Aerobic-Programm aufwärmen. Danach stiegen die Kinder der einzelnen Klassen, insgesamt 151 Schüler, im Freibad in Riezlern ins Wasser. Hier bewältigten die 1. und 2. Klassen die 25-Meter lange Schwimmstrecke und begaben sich nach einem fast schon professionellen Wechsel auf die 400-Meter lange Laufstrecke. Auf der Laufstrecke gab es spannende Positionskämpfe der 6- und 7-jährigen Schüler. Hier wurden von den Kleinsten schon sehr gute Leistungen gezeigt.

Sieger 1. Klasse Volksschule wurde Riezlern; Hirscheegg und Mittelberg folgten auf den Plätzen

Sieger der 2. Klasse Volksschule wurde Mittelberg; Riezlern und Hirscheegg folgten auf den Plätzen.

Die 3. und 4. Klasse mußte eine 50 m lange Schwimmstrecke bewältigen und begaben sich ebenfalls nach einem kurzen Wechsel auf die Laufstrecke. Bei den 8- bis 9-jährigen Schülern wurde mit enormen Tempo dieser Swim & Run bewältigt.

Sieger der 3. Klasse Volksschule wurde Mittelberg; Riezlern und Hirscheegg folgten auf den Plätzen.

Sieger der 4. Klasse Volksschule wurde Riezlern; Hirscheegg und Mittelberg folgten auf den Plätzen.

Dank der vielen Helfer und Sponsoren war es dem Tri-Team Kleinwalsertal möglich, eine unfallfreie und perfekte Veranstaltung durchzuführen. Die Klassensieger erhielten bei der Siegerehrung schöne Pokale und jedes Kind erhielt ein Überraschungsgeschenk. Lehrer und Schüler waren sich einig, daß es sich hier um einen festen Bestandteil des Schuljahresabschlusses handelt.

Das Tri-Team Kleinwalsertal hatte viele Helfer und Sponsoren: Bank Austria, Demsky Riezlern, Feneberg Riezlern, Gondelstube Riezlern, Schöb Thomas, Schuster Bernhard, Installation, Sparkasse Riezlern, Sportstätten Oberstdorf, Walser Rettung. Herzlichen Dank auch der Gemeinde Mittelberg für die freie Benützung des Schwimmbades und

16. Dezember 2000

Im Eberlehof in Riezlern fand die Weihnachtsfeier für groß und klein statt.

Für die Großen lag der Schwerpunkt sicherlich beim guten Abendessen und beim gemeinsamen gemütlichen Hock. Die Kleinen warteten jedoch sehnsüchtig auf die Ankunft des Heiligen St. Nikolaus.



Bei dieser Weihnachtsfeier wurde Klaus Stiglechner die Ehrenmitgliedschaft im Tri-Team Kleinwalsertal ausgesprochen. Ihm sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt. Denn ohne unseren Klaus gäbe es heute sicherlich kein Tri-Team. Er hat sein Amt als Präsident des Tri-Teams Kleinwalsertal aus gesundheitlichen und privaten Gründen niedergelegt. Wie sicherlich bekannt, hat er seine zweite Heimat in Ungarn gefunden. Das heißt jedoch nicht, dass er auch weiterhin dem Tri-Team mit Rat und Tat zur Seite steht. An dieser Stelle möchten wir unserem Klaus nochmals unser Dankeschön für seine Verdienste um das Tri-Team ausdrücken.



Ergebnisse 2000

	Ergebnisse/Rang	
	Gesamt	Klasse
11. Intern. Volksbank-Duathlon 7,5/33/5,3 in Bludenz (Landesmeisterschaft)	2. Landesmeistertitel	1.
Oberschwaben Duathlon 6/33/7	5.	2.
Lustenauer Ironmännli 0,5/20/5	8.	8.
Wegen einer Virusinfektion nach dem Trainingslager musste eine 3monatige Pause eingelegt werden.		
Hochgratmarathon in Immenstadt 30 km	2.	2.
3. Inferno-Triathlon/Schweiz 3,1/100/31/25	15.	15.
Schöllanger Crosslauf 10 km	2.	2.

In der Vorbereitung auf den Münchner-Marathon zog sich Seppi einen Bänderriss im Sprunggelenk zu. Die Saison war nach gutem Auftakt frühzeitig beendet.